

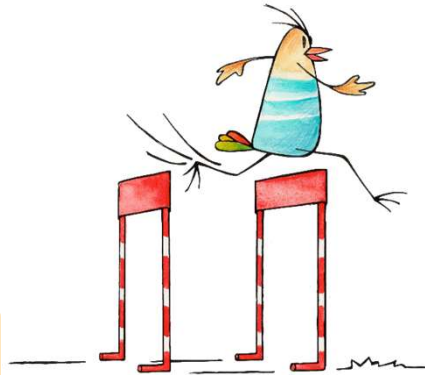
# Willkommen zum Kinderschutz-Online-Stammtisch am 25. September 2025



## Schwerpunkt der Diskussion:

Bausteine für ein Kinderschutzkonzept  
eines Judovereins

# Schutzkonzepte



Ein Schutzkonzept im Verein / Verband muss vom Vorstand gewollt sein

Die Entwicklung braucht Zeit und Durchhaltevermögen

Bei Fragen, wendet Euch an euren KSB/SSB, Landesfachverband oder die Sportjugend Sachsen

Jeder Schritt und Baustein erhöht den Schutz für Kinder und Jugendliche

Ein Schutzkonzept schützt alle Mitglieder und Mitarbeitende

# Schutzkonzepte - Bausteine

- Positionierung des Vereins: Satzung / -ordnungen (+ Safe Sport Code)
- Umgangs- und Verhaltensleitlinien für Trainer\*innen / Sportler\*innen
- Umgang mit erw. Führungszeugnis / Ehrenkodex (bzw. vertragliche Grundlagen)
- Benennung von Ansprechpersonen
- Maßnahmen der Einbindung/Qualifizierung im Verein (Trainer\*innen, Sportler\*innen, Eltern ...)
- Notfallplan/Handlungsleitfaden
- (vorgelagerte Risikoanalyse) – [Beispiel DJB](#)
- (Hilfsangebote, an die vermittelt wird) – siehe [Homepage JVS](#)

# Baustein - Satzung + Ordnungen / Safe Sport Code

- Kinderschutz in Satzung und (Jugend-)Ordnung verankern
- Positionspapier zum Thema veröffentlichen
- Sanktionsmöglichkeiten mit Abstufungen in Satzung aufnehmen
- öffentlich auf die Bedeutsamkeit des Themas „Kinderschutz“ hinweisen
- Perspektivisch: Aufnahme Safe Sport Code (Zielrichtung 2032)



# Baustein - Satzung + Ordnungen / Safe Sport Code

## **JVS-Satzung:**

*Der JVS, seine Mitglieder und Sporttreibenden, seine Amtsinhaber, Beauftragte und Beschäftigte wenden sich explizit gegen Rassismus, Extremismus und Diskriminierung, insbesondere gegen antidemokratische, antiziganistische, antisemitische und gewaltverherrlichende Tendenzen. **Sie treten jeglicher Art von Gewalt, Diskriminierung, Benachteiligung und Manipulation entgegen - unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art sind.***

*Der JVS, seine Mitglieder und Sporttreibenden, seine Amtsinhaber, Beauftragte und Beschäftigte **bekennen sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes und treten für die Integrität und die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein.***

*Der JVS ergreift alle dazu gebotenen Maßnahmen und Mittel zur Prävention und Bekämpfung.*



# Baustein - Satzung + Ordnungen / Safe Sport Code

## LSB-Satzung (Safe Sport Code)

### § 4 Rechtsgrundlagen

1. Rechtsgrundlagen des LSB sind die Satzungen und die Ordnungen, die er zur Durchführung seiner Aufgaben beschließt. Die Aufnahme richtlinie ist Satzungsbestandteil. Die weiteren Ordnungen dürfen nicht im Widerspruch zur Satzung stehen und sind nicht Bestandteil der Satzung.

### § 4 Rechtsgrundlagen

1. Rechtsgrundlagen des LSB sind die **Satzung** und die Ordnungen, die er zur Durchführung seiner Aufgaben beschließt. Die Aufnahme richtlinie **sowie der Safe Sport Code (SSC) des LSB (mit Ausnahme der Verhaltensregeln) sind** Satzungsbestandteil. Die weiteren Ordnungen dürfen nicht im Widerspruch zur Satzung stehen und sind nicht Bestandteil der Satzung.

### § 23 Sanktionen und Safe Sport Code

1. Alle natürlichen und juristischen Personen, die den Regelungen der Satzung und Ordnungen des LSB unterworfen sind, verpflichten sich, diese einzuhalten. Der LSB trägt Sorge dafür, dass alle Personen, die für den LSB tätig werden, insbesondere den Safe Sport Code anerkennen und ihr Verhalten danach richten.
2. Bei einem schuldhaften Verstoß gegen
  - Satzung oder die Ordnungen des LSB,
  - Safe Sport Code des LSB,
  - Anordnungen seiner Organe oder Gliederungen,
  - Grundsätze sportlichen Verhaltens oder
  - Interessen des LSB

### können durch den Vorstand des LSB Sanktionen gegen

- Mitgliedsorganisationen des LSB,
  - Mitglieder von Präsidium, Vorstand, Gremien und Kommissionen des LSB,
  - haupt- oder ehrenamtlich für den LSB tätige Personen,
  - sowie sämtliche natürliche Personen, die sich der Satzung und/oder dem Safe Sport Code unterworfen haben,
- ausgesprochen werden.

Sanktionierungen am Beispiel von § 23 der Satzung des LSB

# Baustein Ansprechperson

- männliche Person + weibliche Person
- Eignung: neutral, pädagogisches Wissen, Netzwerk, anerkannt, ...
- Qualifizierung bedenken → Insoweit erfahrene Fachkraft, Multiplikator/Ansprechperson Kinderschutz über LSB, Ausbildungen Kinderschutzbund
- Anbindung an den Vorstand überlegen



# Baustein Ansprechperson

## Koordination

- Das Thema im Blick behalten
- Aufgaben abgeben

## Kommunikation

- Sportler\*innen / Trainer\*innen
- Vorstand / Präsidium / Mitarbeiter\*innen
- Eltern
- Dachstrukturen des Sports

## Qualifikation

- Sich selber fortbilden
- Angebote zur Fortbildung schaffen

## Prävention

- Schutzkonzept gestalten/absprechen

## Intervention

- Annahme eines Verdachtsfalls
- Notfallplan
- Wer ist für was zuständig
- Krisenkommunikation



# Baustein Umgangs- und Verhaltensregeln

- Verhaltensregeln für Trainer\*innen und Sportler\*innen entwickeln (gemeinsam!)
- inklusive „Umziehsituationen“, Berührungen, Übernachtungen bei Wettkämpfen etc.
- Regeln für den Umgang mit digitalen und sozialen Medien entwickeln

Gute Anhaltspunkte bilden:

- die Verhaltensregeln von JVS-Konzept
- die Verhaltensleitlinien des [Muster-Safe-Sport-Codes](#)



# Baustein Umgang mit erw. Fz / Ehrenkodex



- Umgang mit erweitertem Führungszeugnis erarbeiten
  - A) Grundsätzlich alle
  - B) Unterscheidung nach Art, Dauer und Intensität des Kontakts mit Minderjährigen
  - C) alle im Bereich der Arbeit mit U18 (oder U27)
  - Wiedervorlage klären, Dokumentation sichern, Wer blickt ein?
  - Fokus: mit betreuender/erziehender/beaufsichtigender Rolle
  - Vorbildfunktion des Vorstandes bedenken
- alle Übungsleiter\*innen, Trainer\*innen, Betreuende mit Verträgen ausstatten
- Einführung des Ehrenkodex für alle Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen, Betreuende
- Kinderschutz im Arbeits-/Übungsleitervertrag verankern

# Baustein Notfallplan/Handlungsleitfaden

- Verantwortlichkeiten und Abläufe für den Krisenfall entwickeln, klären und verbindlich festhalten (Krisenintervention)
- Kontaktperson(en) für den Verdachtsfall einer Kindeswohlgefährdung benennen
- Beschwerdemöglichkeiten für Sportler\*innen, Eltern und Trainer\*innen benennen
- Einbezug von Fachstellen mitbedenken und diskutieren

Handlungsleitfaden zum  
**Kinderschutz im Sportverein**

Sportjugend Sachsen | Landes-sportbund Sachsen

Schritt für Schritt	Verdacht liegt vor aufgrund von eigenen Beobachtungen, Äußerungen von Betroffenen oder Dritten	Wer macht was?
1.	<b>Anhaltspunkte und Informationen dokumentieren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Äußerungen ernst nehmen keine eigene Interpretation hinzufügen</li><li>- Sachlich und genau dokumentieren</li><li>- Kein detektivisches Nachforschen</li><li>- Dokumentation sicher aufbewahren</li></ul>	Übungsleiter*innen/ Trainer*innen/ Jugendleiter*innen
2.	<b>Ansprechperson konsultieren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Situation erläutern</li></ul> <b>Wer kann Ansprechperson sein?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vereinsvorstand</li><li>- Ansprechperson für Kinderschutz im Verein/ Fachverband</li><li>- Ansprechperson im Kreissportbund/ Stadtsportbund</li><li>- Ansprechperson der Sportjugend Sachsen</li></ul>	Übungsleiter*innen/ Trainer*innen/ Jugendleiter*innen
3.	<b>Erste Risikoeinschätzung gemeinsam mit Ansprechperson</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Analyse der Situation und Einschätzung des Gefährdungsrisikos</li><li>- Kann die Klärung eigenständig herbeigeführt werden?</li><li>- Ist externe Beratung notwendig?</li><li>- Ist eine Meldung an das Jugendamt notwendig?</li><li>- Ergebnisse und verabredete Handlungsschritte dokumentieren</li></ul>	Ansprechperson/ Vorstand gemeinsam mit Übungsleiter*innen/ Trainer*innen/

# Baustein Einbindung/Qualifizierung von Zielgruppen

- Trainer\*innen, Übungsleiter\*innen, Betreuende einheitlich schulen und ein gemeinsames Grundverständnis etablieren (u.a. auch externe Fachreferenten einbeziehen)
- Einbindung der Eltern diskutieren
  - Wo ist Information der Eltern sinnvoll? Wo sollte nochmal sensibilisiert werden?
  - Wo sollten sie beteiligt sein?
  - Welche Formate der Transparenz gibt es bzw. soll es geben? (Elternabende, -briefe ...)
- Sportler\*innen sensibilisieren (Peer-to-Peer)



